

PRESSEMITTEILUNG

Börse Hamburg: Immobilien- und Rohstofffonds waren im September stark gefragt

Hamburg, 05. Oktober 2009 – Die Umsätze im Fondshandel an der Börse Hamburg zogen im September 2009 weiter leicht an. Insgesamt wurden Fondsanteile im Wert von rund 127 Mio. Euro gehandelt – ein Plus von 1,8 Prozent im Vergleich zum Vormonat.

Besonders gefragt waren erneut offene Immobilienfonds, die auch nach der Aufhebung des Rücknahmestopps zahlreicher Kapitalanlagegesellschaften lebhaft über die Börse Hamburg gehandelt werden. Unter den Top-10 aller Fonds nach Umsatz befinden sich im September 2009 sieben offene Immobilienfonds. Spitzenreiter ist der Morgan Stanley P2 Value (WKN A0F6G8) mit über 19 Mio. Euro Umsatz. „Mit Sicherheit waren nach der Öffnung zahlreicher offener Immobilienfonds unter anderem Gewinnmitnahmen für die hohen Umsätze verantwortlich, aber es finden sich auch viele Käufer, für die diese Anlageklasse interessant ist“, erläutert Niklas Breckling, Makler bei der Schnigge Wertpapierhandelsbank AG an der Börse Hamburg.

Auch Rohstoff-, Energie- und Minenfonds wiesen im September hohe Umsätze an der Börse Hamburg auf. Besonders gefragt war in diesem Segment der Stuttgarter Energiefonds (WKN A0X82B), der im September 2009 neu aufgelegt wurde. Der Fonds investiert weltweit in Unternehmen aus den Bereichen Energie, Energieerzeugung, Energieinfrastruktur sowie erneuerbare oder alternative Energiegewinnung. „Wir freuen uns, dass die Fondsgesellschaft IPConcept Fund Management die Börse Hamburg als exklusiven Partner gewählt hat, um den Stuttgarter Energiefonds zu platzieren – und natürlich auch, dass das Anlegerinteresse an diesem Fonds so groß war“, so Dr. Thomas Ledermann, Geschäftsführer der Börse Hamburg.

Knapp 5 Mio. Euro wurden beim Stuttgarter Energiefonds im September umgesetzt – und das, obwohl der Fonds erst ab 10. September gezeichnet werden konnte. Anleger haben, wie bei jeder Fondsorter über die Börse Hamburg, den Ausgabeaufschlag gespart. Im Oktober ist der Stuttgarter

Energiefonds einer der beiden TOP-FONDS des Monats an der Börse Hamburg:
Der Spread, also die Differenz zwischen An- und Verkaufskurs, ist auf maximal 0,1 Prozent begrenzt.

Top-10 der Fonds nach Umsatz an der Börse Hamburg

	Fondsname	WKN	Umsatz in Mio. Euro
1	Morgan Stanley P2 Value	A0F6G8	19,3
2	KanAm grundinvest Fonds	679180	12,0
3	TMW Immobilien Weltfonds	A0DJ32	10,6
4	DEGI EUROPA	980780	8,1
5	Stuttgarter-Aktien-Fonds	A0Q72H	5,1
6	Stuttgarter Energiefonds	A0X82B	4,9
7	AXA Immoselect	984645	3,1
8	DJE Real Estate	A0B9GC	2,9
9	SEB ImmoInvest	980230	2,4
10	CS EUROREAL	980550	2,0

* Erster Handelstag 10.09.09

Quelle: Börse Hamburg, Fondsumsatz vom 01.09.09 bis 30.09.09

Die Börse Hamburg ist der führende Börsenplatz für den Handel mit offenen, aktiv gemanagten Fonds in Deutschland. Anleger können börsentäglich zwischen 9 Uhr und 20 Uhr rund 3.600 Fonds ohne Ausgabeaufschlag zu aktuellen Preisen handeln. Neben der Maklercourtage von 0,08 Prozent fällt die individuelle Bankprovision an. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Haus- oder Online-Bank. Als Börsen- bzw. Handelsplatz ist lediglich Hamburg anzugeben. Bei der Ausführung über die

Börse Hamburg lassen sich Aufträge preislich und zeitlich limitieren, dies beinhaltet auch Stop-Loss- und Stop-Buy-Orders. Der Handel vollzieht sich unter Aufsicht der Handelsüberwachungsstelle an der Börse Hamburg.

Die Börse Hamburg erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt:

Börse Hamburg

Kay Homann

Telefon: 040 / 36 13 02-31

E-Mail: k.homann@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt, ziegler GmbH Financial Communications

Caroline Knorr

Telefon: 040 / 899 699-997

E-Mail: ckn@fischerappeltziegler.de